
Amaryllis Sommerer

Selmas Zeichen

Fiction

Stofffrechte: Film

Erscheinungsdatum: 07.10.2015

Verlag: Milena Verlag

Immer, wenn man denkt, es geht nicht mehr, kommt von irgendwo der Wahnsinn her.

Selma Seiler ist Ärztin und endlich selbständig. Voll Stolz, endlich ihr Lebensziel verwirklichen zu können, bezieht sie eine neue Wohnung mit angeschlossener Praxis.

Herrlich, ihr freundlicher Nachbar, ist davon überzeugt, dass er immer schon auf Selma gewartet hat, sie ist der Grund, warum es ihn gibt. Er liebt sie vom ersten Augenblick an. Selma, die von Harrlichs Zuneigung keine Ahnung hat, muss nach und nach erkennen, dass er sie gezielt verfolgt: mit Blumen, Geschenken, Telefonaten, heimlichen Fahrten mit ihrem Auto.

Er dringt in ihre Wohnung ein, in ihr Leben und in ihre Psyche. Selma weiß sich nicht mehr zu helfen. Nach dem Tod seines Großvaters, seiner einzigen Bezugsperson, geraten seine krankhaften Gewaltfantasien außer Kontrolle ...

„Selmas Zeichen“ ist ein spannender, ungewöhnlicher Psychothriller, der sich mit einem ebenso brisanten, wie aktuellen Thema beschäftigt: Stalking. Stilistisch brillant spannt die Autorin den Text zwischen Verfolgter und Verfolger auf. Die wechselnde Perspektive verweigert ein schwarz-weiß gezeichnetes Täter-Opfer-Verhältnis.

Amaryllis Sommerer

Amaryllis Sommerer lebt und arbeitet in Wien. Studium Theaterkostüm, danach Theaterwissenschaft. Mitglied der Theatergruppe AMOK. Anschließend Regieassistentin bei Film- und Fernsehproduktionen. Drehbuchautorin von TV-Filmen und Serien, sowie Kinospielfilmen. Autorin mehrerer Kinderbücher, Kurzkrimis und zahlreicher Drehbücher. 2004 erschien „Kabelfleisch“ in „Tatort Wien“ (Milena Verlag), 2006 „Permafrost“ in „Mörderisch unterwegs“ (Milena Verlag), zuletzt erschien 2008 „Alle oder keiner“ in „Im Kreis der Familie“ im S. Fischer Verlag. Letzterer wurde für den Agatha-Christie-Krimipreis 2008 nominiert. Der Psychothriller Selmas Zeichen (Milena 2008) war nominiert für den Glauser 2009, Sparte



Debüt.